

MÜNCHENER WORKSHOPS ZUM VERHANDLUNGSMANAGEMENT

Bühring - Uhle, Eidenmüller, Nelle

Christine Haumer Email: Christine.Haumer@olg-m.bayern.de	Dr. Kathrin Eidenmüller Email: Kathrin.Eidenmueller@olg-m.bayern.de
Dr. Julian Fuchs Email: Julian.Fuchs@olg-m.bayern.de	Dominic Mandl Email: Dominic.Mandl@lg-la.bayern.de
Kathrin Huber Email: Kathrin.Huber@olg-m.bayern.de	Dr. Stefan Tetenberg Email: Stefan.Tetenberg@olg-m.bayern.de
Ulrike Sporer Email: Ulrike.Sporer@olg-m.bayern.de	Gernot Zehelein Email: Gernot.Zehelein@ag-m.bayern.de

Informationen zu Ablauf und Konzeption

1. Verhandeln ist eine Fertigkeit, die jeder ausgebildete Jurist zumindest in den Grundzügen beherrschen sollte, da in praktisch allen juristischen Berufen Verhandlungssituationen vorkommen. Insbesondere in der anwaltlichen Berufspraxis spielen Verhandlungen bei der Vertragsgestaltung und im Rahmen der einvernehmlichen Streitbeilegung eine wichtige Rolle. Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmern einerseits das erforderliche Grundlagenwissen für effektives Verhandeln zu vermitteln und andererseits dieses Wissen im Rahmen von praktischen Verhandlungssituationen auch einzusetzen.
2. Der **Münchener Workshop zum Verhandlungsmanagement** wurde vor vielen Jahren durch Dr. Christian BÜHRING-UHLE LL.M., Prof. Dr. Horst EIDENMÜLLER LL.M. und Prof. Dr. Andreas NELLE M.P.A. entwickelt (näheres auch unter www.verhandlungsworkshops.de). Die Workshops werden seitdem sowohl im Rahmen der universitären Ausbildung (European Business School und Universitäten München/Frankfurt an der Oder/Münster) als auch in der beruflichen Fortbildung (z.B. für Rechtsanwaltskanzleien, Richter und Wirtschaftsunternehmen und im Rahmen der Ausbildung zum Wirtschaftsmediator – IHK) durchgeführt.
3. Initiiert und gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Justiz wird seit Anfang 2000 der Workshop in begrenztem Umfang im Rahmen der Referendarausbildung angeboten. Diese Workshops werden jeweils von zwei Referenten geleitet, die als Arbeitsgemeinschaftsleiter über langjährige Ausbildungs- und Seminarerfahrung verfügen.
Der Workshop ist Voraussetzung und 1. Abschnitt einer späteren Teilnahme an der ebenfalls im Rahmen der Referendarausbildung angebotenen Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (MuCDR)
4. Der **Münchener Workshop zum Verhandlungsmanagement** erstreckt sich über zwei volle Tage und findet im Campus Justiz in München in der St.-Martin-Str. 76, Bauteil 2 oder online statt.
Sein Ziel ist es, durch praktische Übungsfälle und reflektierte Erfahrung die Verhandlungsfähigkeiten der Teilnehmer/innen zu verbessern.
5. Der Workshop setzt sich aus folgenden vier Modulen zusammen:
 - (1) Aufzeigen der Unterschiede zwischen effektivem und intuitivem Verhandeln
 - (2) Herausarbeiten der Schlüsselfaktoren für effektives Verhandeln
 - (3) Erörterung der wichtigsten Aspekte des Verhandlungsprozesses
 - (4) Einsetzen von Strategien und Werkzeugen des Prozeßmanagements

6. Die Methode des Workshops basiert auf einem Wechselspiel von Theorie und Praxis. Neben der Vermittlung von Erkenntnissen der interdisziplinären Verhandlungsforschung tritt die Gelegenheit, selbst zu verhandeln und anschließend Ablauf und Ergebnis der Verhandlung in der Gruppe zu reflektieren ("Manöverkritik"). Die Teilnehmer/innen verhandeln selbstständig jeweils 4 praktische Fälle und sind darüber hinaus an Simulationen beteiligt, in denen das Verhandlungsverhalten in Gruppen thematisiert wird.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am **Münchener Workshop zum Verhandlungsmanagement** ist für Sie kostenlos. Sie erhalten eine förmliche Bestätigung Ihrer Teilnahme.

Die Anmeldung erfolgt durch ein Formular unter <https://anmeldung.campusjustiz.de/>. Sie benötigen einen Anmeldeschlüssel, den Sie von Ihrem AG-Leiter erhalten. Auf der Seite finden Sie laufend auch alle aktuellen Termine und Anmeldefristen. Falls Sie Ihre Daten nicht über das Anmeldeformular übermitteln wollen, können Sie die erforderlichen Eingaben in Papierform fristgerecht an das Oberlandesgericht München - Referendargeschäftsstelle - schicken.

Nachdem die Teilnehmerzahl für die Workshops auf 16 Referendare begrenzt ist, sollten Sie unbedingt alle Termine angeben, an denen Sie Zeit haben, sofern kein Einführungslehrgang mit Urlaubssperre bzw. eine Pflichtklausur entgegensteht.

Notieren Sie sich unbedingt alle Termine, die Sie angegeben haben, in Ihrem Terminkalender. Achten Sie insbesondere darauf, dass keine Kollisionen mit anderen Zusatzveranstaltungen wie etwa Fremdspachenausbildung oder Rhetorikkurs auftreten.

Bei der Auswahl der Teilnehmer berücksichtigen wir Ihr Engagement in der Ausbildung und inwieweit Sie sich bereits mit dem Thema "Verhandeln" beschäftigt haben.

Liegen für die Workshops mehr Anmeldungen als Plätze vor, entscheidet das Los über die Teilnahme.

Die Teilnehmer eines Termins werden nach Ablauf der Anmeldefrist per Mail benachrichtigt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie nicht benachrichtigen, wenn Sie zunächst keinen Platz im Workshop erhalten. Wir versuchen, verhinderte Teilnehmer auch kurzfristig zu ersetzen und führen eine Nachrückerliste. Es kann also sein, dass Sie noch sehr kurzfristig eine Zusage erhalten (daher nochmals die Bitte, alle angegebenen Termine bis zuletzt freizuhalten).

Die Teilnahme am Workshop Verhandlungsmanagement geht allen anderen Terminen vor (außer Pflichtklausuren und Lehrgängen, für die Urlaubssperre besteht, wie z.B. Einführungslehrgänge, siehe bereits oben!).

Sollten Sie auch kurzfristig an der Workshopteilnahme verhindert sein, müssen Sie das OLG München per Email oder telefonisch unter Angabe von Gründen benachrichtigen, damit noch ein Ersatzteilnehmer eingeladen werden kann. Ansprechpartner ist insoweit Frau Schleehuber, Tel. 089/5597-2684, Email: jessica.schleehuber@olg-m.bayern.de.

Ein Tausch ist grundsätzlich nicht möglich. Bei einer Absage können Sie an den aktuellen Terminen in der Regel nicht teilnehmen.